



# KONZERTREIHE RANKWEIL 2019

---

WAS GOTT TUT, DAS IST WOHLGETAN  
KONZERT MIT LEHRERN DER  
MUSIKSCHULE RANKWEIL  
Sonntag, 16. Juni, 20.00 Uhr

---

Victoria Türtscher **Mezzosopran**, Margit Arda **Blockflöte**,  
Lukas Breuss **Violine**, Franziska Zangerle **Oboe**, Emil  
Salzmann **Fagott**, Laurenz Vanorek **Cello**, Julia Rüb **Orgel**

Werke von J.S. Bach, D. Buxtehude, J. B. de Boismortier,  
G.F. Händel, J. Hook, D. Mancinelli, A. Vivaldi

Wir laden Sie zu diesem Konzert herzlich ein!

Eintritt 15 Euro (StudentInnen 7 Euro, Jugendliche bis 18 frei)  
Abendkassa **Details unter [ww.basilikakonzerte.at](http://ww.basilikakonzerte.at)**

BASILIKA  
KONZERTE  
RANKWEIL

# PROGRAMM

## **Dietrich Buxtehude (1637-1707)**

Praeludium in g- Moll, BuxWV 149      Orgel

## **Antonio Vivaldi (1678-1759)**

Concerto in g-Moll, RV 103      Blockflöte,  
Allegro ma cantabile – Largo – Allegro non molto      Oboe, Bc

## **Domenico Mancinelli (1724-1804)**

Quintetto III:      Blockflöte, Oboe  
Moderato – Presto - Moderato      Violine, Bc

## **Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

„Gott hat alles wohlgemacht“ aus der Kantate  
Geist und Seele wird verwirret, BWV 35      Gesang und Bc

## **Joseph Bodin de Boismortier (1689-1755)**

Sonate in a-Moll opus 34/6      Blockflöte, Oboe, Bc  
Adagio- - Allegro – Largo - Allegro

## **James Hook (1746-1827)**

Trio op. 133/IV      Blockflöte, Oboe,  
Moderato – Andantino - Allegretto      Fagott

## **Georg Friedrich Händel (1685-1759)**

Aus neun deutsche Arien Nr. 1  
„Künft'ger Zeiten eitler Kummer“      Gesang, Violine, Bc

## **Antonio Vivaldi**

Concerto in g- Moll (P 403)      Blockflöte, Oboe  
Allegro – Largo - Allegro molto      Violine, Fagott, Bc

Dieses Konzert steht in Zusammenhang mit dem 50 Jahr-Jubiläum der Musikschule Rankweil und wird daher überwiegend mit deren Lehrenden ausgeführt.

Zu Beginn des Konzerts erklingt ein Orgelwerk des norddeutschen Komponisten Dietrich Buxtehude, der vor allem für sein virtuoses Pedalspiel bekannt war. Das Quintetto ist ein kurzes, aber überaus fröhliches Stück des Italieners Domenico Mancinelli im galanten Stil. Das Besondere an der Bach-Arie „Gott hat alles wohlgemacht“ ist der Kompositionsstil der sogenannten „obligaten Orgel“. Hier hat die Orgel keine reine Basso continuo-Funktion mehr, sondern steht der Sopranistin als gleichberechtigte Solistin gegenüber. Der Franzose Joseph Bodin de Boismortier wirkte selbst als hervorragender Flötist und Cembalist in diversen Ensembles und so entstanden seine meisten Stücke auch für diese Besetzung. Die „Neun deutschen Arien“ von Georg Friedrich Händel sind alle für Sopran, ein obligates Instrument und Basso continuo geschrieben. Die Texte stammen aus der Gedichtsammlung „Irdisches Vergnügen in Gott“ des Hamburger Autors Barthold Heinrich Brockes. Im abschließenden dreisätzigen Concerto des bekannten italienischen Komponisten Antonio Vivaldi kommen nochmals alle Instrumentalisten zum Einsatz. Außergewöhnlich ist hier die Verwendung von gleich vier Solisten, nämlich Blockflöte, Oboe, Violine und Fagott, begleitet von den zwei Basso continuo-Instrumenten Cello und Orgel.